

Wilhelm von Humboldt an Johann Severin Vater, 27.04.1824

Handschrift: Grundlage der Edition: Marbach, Deutsches Literaturarchiv, Z 454
Mattson 1980, Nr. 7393

Ilgen, Johanna Ernestine Christiane Ilgen, Karl David Klaproth, Heinrich Julius Varo, Francisco Adelung, Johann Christoph / Vater, Johann Severin: *Mithridates*, oder allgemeine Sprachenkunde mit dem Vater Unser als Sprachprobe in beynahe fünfhundert Sprachen und Mundarten, 4 Bände (Berlin: Vossische Buchhandlung 1806–1817) *Mithridates*. Geplante Neuauflage durch Klaproth Varo, Francisco: *Arte de la lengua Mandarina* (Canton: Pedro de la Piñuela 1703) Vater, Johann Severin / Griesbach, Johann Jacob / Knapp, Georg Christian: *Novum Testamentum : textum Graecum Griesbachii et Knappii denuo recognovit, delectu varietatum lectionis testimoniis confirmatarum, adnotatione cum critica tum exegetica et indicibus historico et geographico, vocum Graecarum infrequentiorum, et subsidiorum criticorum exegeticorumque instruxit Joannes Severinus Vater* (Halle: Gebauer 1824)

[1*] Es ist mir ungemein leid gewesen, Ew. Wohlgeboren Anwesenheit in Berlin, die ich erst durch Ihr freundschaftliches Schreiben vom 20. huj. erfahren, verfehlt zu haben. Hätte Ihnen Ihre Zeit erlaubt, mir hier, da es so nahe bei der Stadt ist, Ihren Besuch zu schenken, so würden Sie mich dadurch außerordentlich erfreut haben.

Für Ihr Neues Testament sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank. Ew. Wohlgeboren haben darin, soweit ich es zu beurtheilen im Stande bin, vollkommen alle Zwecke erreicht, welche Sie Sich, wie Sie mir mündlich erzählten, dabei vorsetzten, und das Bibelstudium mit einer Ausgabe bereichert, die demselben gewiß eine viel größere Verbreitung verschaffen wird.

Ihre Beiträge zum Mithridates, der in Paris erscheinen soll, würden durch die meinigen keinesweges überflüssig werden^[a]. Ihrem Fleiße, Ihrer Gelehrsamkeit, u. Ihrer, Ihnen so sehr eigenthümlichen Methode, in großer Kürze sehr Viel u. Alles Wesentliche zusammenzufassen, verdankt man dies ganze, so überaus wichtige Werk, u. niemand ist daher im Stande, dasselbe so, wie Ew. Wohlgeboren, [2*] auch noch jetzt mit Zusätzen zu bereichern. Was mich betrifft, so habe ich Herrn

a) [Editor] Vater hatte in der ersten Ausgabe des *Mithridates* die Texte zu den amerikanischen Sprachen verfasst, welche offensichtlich in Klaproths geplanter Neuauflage durch Texte von Humboldt (der sich schon geraume Zeit mit den Sprachen Amerikas beschäftigt hatte) ergänzt werden sollten.

[Klaproth](#) gebeten, mich zu entschuldigen, daß ich nichts zu der neuen Ausgabe zu leisten im Stande bin. Ich lasse mich höchst ungern auf eine äußerlich bedingte Arbeit ein, u. muß noch ohnedies nach einem Augenübel, an dem ich diesen Winter bedeutend gelitten habe, meine Augen sehr schonen. Ich habe mich daher selbst erboten das Wortregister insofern zu vervollständigen, als es aus Schriften geschehen kann, die in meinen Händen sind, u. die man sonst nicht erhalten kann.

Für den armen [Igen](#) werden auch Ew. Wohlgeboren recht besorgt gewesen seyn. Seine Krankheit hat mich um so mehr erschreckt, als ich ihn noch im späten Herbst sehr munter verlassen habe. Wie ich aber mit großer Freude aus den Briefen der [Frau](#) sehe, die mir sehr regelmäßig zu schreiben die Güte hat, geht es doch jetzt so gut mit ihm, daß seine völlige Herstellung mit Gewißheit von Frühjahr u. Sommer zu erwarten ist.

Eine Bescheinigung über die Chinesische Grammatik lege ich bei. [Klaproth](#) hat mich aber ohne alle Nachricht davon gelassen. Ich werde ihm schreiben u. das Mscpt selber bei mir aufbewahren.

Ich verharre mit der ausgezeichnetsten Hochachtung u. lebhaftesten Freundschaft der Ihrige,

Humboldt

Tegel, den 27. April, 1824.

|3*; Schriftrichtung um 90° nach links gedreht|

Daß ich von [Herrn Professor Vater](#) in [Halle](#) eine in hellem Franzband gebundene Handschrift, betitelt:

Arte de la lengua Mandarina, compuesto por el M. R.o Pe. fr. [Francisco Varon](#) *[sic]*. Canton. 1703. fol. erhalten habe, um solche zur Verfügung des [Herrn Professor Klaproth](#) in [Paris](#) zu halten, bescheinige ich hierdurch.

Tegel, den 27. April, 1824.

Humboldt